



## *Der Bürgermeister der Marktgemeinde Gaishorn am See informiert*



### **Liebe Gaishorner und Auer!**

Ein arbeitsreicher Sommer geht zu Ende! Wenn viele unserer Mitbürger ihren Urlaub in der Fremde genießen konnten, so war es für die Daheimgebliebenen im heurigen Jahr sicher eine Genugtuung zu sehen, in welcher Blumenpracht sich Gaishorn und Au dargestellt hat. Es kommt nicht von ungefähr, wenn Gäste und Besucher von Gaishorn von unserem Ortsbild schwärmen. Daher möchte ich auf diesem Wege allen Gaishornern und Auern für ihr Mitwirken an einem lebens – und liebenswerten Gaishorn aufrichtig Danke sagen. Das von der Allgemeinheit ausgesprochene Lob findet in der Prämierung zum **3. schönsten Markt der Steiermark** den Ausdruck. Dazu haben nicht nur die privaten Hausbesitzer, die Blumenfrauen in Au und Gaishorn sowie Hausgärtner Georg Pretschner mit seinem **2. schönsten Bauernhof** der Steiermark beigetragen sondern auch unsere Tanten des Kindergartens, die mit ihren Projekten das Umwelt- und Naturbewusstsein schon bei den Kindern wecken.

Veranstaltungen, wie die **Murtal Classic**, die **Live Übertragung der Fußball-Europameisterschaft**, das **Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr Gaishorn** sowie das traditionsreiche **Auer G'staderfest der Freiwilligen Feuerwehr Au** haben Gaishorn in der übrigen Steiermark äußerst positiv erscheinen lassen. Mit dem **10. 24-Stunden-Fischen um den Gaishorner Hecht**, der **6. Komponistenwerkstatt rund um das neue Steirerlied** und dem **23. Paltentaler Volksliedsingen und -musizieren** sowie dem **6. Extrem Bergduathlon** fanden auch heuer wieder traditionelle, vorbildlich durchgeführte Veranstaltungen in unserem Ort statt. Ein Beweis dafür, dass in Gaishorn in unterschiedlichster Form Qualität geboten wird. Ein besonderer Meilenstein nach dem **Weltcup und der Europameisterschaft im Wintertriathlon** könnte Gaishorn mit der **Durchführung der Weltmeisterschaft im Wintertriathlon** im Februar nächsten Jahres gelingen. Hier werden alle Betteninhaber von Gaishorn gebeten, sich für die Beherbergung bereit zu halten. Wurde doch die vergangene Europameisterschaft seitens des Landes als

**Der Bürgermeister  
der Marktgemeinde Gaishorn am See  
informiert**

eine der besten Veranstaltungen, die kleine Gemeinden durchzuführen im Stande sind, bezeichnet.

Wenn eingangs von einem arbeitsreichen Sommer gesprochen wurde, so hat für mich in diesem Sommer tatsächlich kein Urlaub Platz gefunden. Eine Reihe von **Bauvorhaben** (meine ureigenste Domäne) konnte für die Gemeinde umgesetzt werden. Ich erinnere dabei an die **Asphaltierung der Bahnhofstraße**, des **Radweges entlang der ehemaligen Bundesstraße** und die **Industriezufahrt zur neu geschaffenen Halle der Firma Mayr-Melnhof Systemholz Gaishorn GmbH**. Das **Gemeindeamt mit Bücherei** wurde in 10 Monaten trotz durchgehendem Amtsbetrieb umgebaut und rechtzeitig vor Urlaubsbeginn fertig gestellt. Nach einem großen Wasseraustritt in einer Wohnung des Dachgeschosses in der Schule mussten in den Sommermonaten die Entfeuchtung und zum Teil umfassende Ausbesserungen durchgeführt werden und durch die Erneuerung der Beleuchtung und Installation zukünftiger Brandschutzrichtungen wurde eine **wichtige Instandhaltungsmaßnahme in der Volksschule umgesetzt**. In einer Rekordbauzeit von fünf Wochen wurde der **Geräteraum in Holzbauweise an der Westseite der Mehrzweckhalle** angebaut. Der ehemalige Geräteraum konnte für eine zukünftige **Bareinrichtung** adaptiert werden. Die **Fassade des Kindergartens** und die **Renovierung der Leichenhalle** wurden umgesetzt.

Eine große Erleichterung für die Bevölkerung von Au hat der **Baubeginn des Geschiebedosierbauwerkes am Flitzenausgang** gebracht, da damit eine weitest gehende **Sicherstellung vor Hochwasser-**

**gefährdung** geschaffen wird. Welche immense Gefahr aus einem der gefährlichsten Wildbäche der Steiermark, der Flitzen, droht, zeigt ein heuriges Ereignis mit einem Hochwasserquerschnitt von 10 m<sup>2</sup>, das sogar den ca. 80 m<sup>3</sup> großen Stein beim Wasserfall in Bewegung brachte.

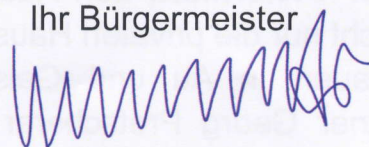
Da bereits Anfragen hinsichtlich Stand **Bau Seniorenwohnhaus** bei uns vorliegen, kann ich mitteilen, dass das Grundstück hierfür angekauft wird und im heurigen Jahr die Planungsarbeiten abgeschlossen werden, um im nächsten Jahr die Umsetzung durchführen zu können.

Ein dringend zu lösendes Problem stellt die **Entsorgung von Grasschnitt** dar, es wird hier im Herbst in Verbindung mit der **Novellierung der Abfallgebührenordnung** für die Zukunft eine Lösung gesucht.

Zum Abschluss darf ich unserem neuen **steirischen Landesmeister im Tennis Doppel U 14 Herrn Lorenz Fink** gratulieren und ihm für die Zukunft viel Glück und Durchhaltevermögen wünschen.

**Mit diesen erfreulichen Nachrichten aus dem vergangenen Sommer ersuche ich Sie mit mir motiviert in das letzte Drittel des Jahres 2008 zu schreiten.**

Ihr Bürgermeister



Karl Pusterhofer